

**Grundsatz:**

Die Beurteilung der prüffeldspezifischen Kontrollrisiken wird auf die Prüfungsziele begrenzt, die bei der Festlegung des inhärenten Risikos mit einem hohen oder sehr hohen Risiko belegt wurden. Das sich dann in der weiteren Folge ergebende Fehlerrisiko – als Kombination von inhärentem und Kontrollrisiko – ist Maßstab dafür, ob im Anschluss daran noch prüfungszielspezifische Einzelfallprüfungen erforderlich sind.

Die nachstehenden Fragen sind nur als Anhaltspunkte bzw. als Beispiele zu verstehen. Der Prüfer hat hier u.U. zusätzlich noch unternehmensabhängig mit eigenen Fragestellungen das Kontrollrisiko für die jeweiligen Prüfungsziele zu beurteilen.

Befragen Sie die Mitarbeiter und/oder die Geschäftsführung, wie im Unternehmen sichergestellt wird, dass die einzelnen risikobehafteten Prüfungsziele eingehalten werden. Dokumentieren Sie deren Aussagen (Aufbauprüfung) und verifizieren Sie diese mittels Stichproben (Funktionstests).

Prüfungshandlungen	Risikobeurteilung	Aufbauprüfung	Funktionstest
<b>Vollständigkeit</b>			
Ist durch <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Buchungsanweisung,</li> <li>■ Bilanzierungsrichtlinien oder</li> <li>■ Kenntnis der verantwortlichen Personen</li> </ul> sichergestellt, dass die gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften beachtet wurden?	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	Durch das ERP-System ist die Kontierung und die zeitgerechte Verbuchung des Materialaufwands vorgegeben.  Die Mitarbeiter im Einkauf und im Rechnungswesen sind langjährige Mitarbeiter und kompetent.	
Ist sichergestellt, dass sowohl alle internen als auch externen Belege in die Buchhaltung gelangen und dort tatsächlich verarbeitet werden?	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input checked="" type="checkbox"/>	Durch das ERP-System ist die Kontierung und die zeitgerechte Verbuchung des Materialaufwands vorgegeben.	
Ist sichergestellt, dass der Buchbestand durch die körperliche Bestandsaufnahme überprüft und eventuell korrigiert wird?	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	Stichtagsinventur mit anschließender Erfassung der Differenzen zum Buchbestand.	Verfolgung der Stichprobenzählungen bei der Inventur zur Inventurauswertung - keine Beanstandungen
Ist sichergestellt, dass die Inventurunterlagen von Personen verwahrt werden, die vom Lagerpersonal unabhängig sind?	unbedeutend <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	Verwahrung durch Herr Martin Frey - Gf	
Ist sichergestellt, dass die Eingangsrechnungen mit den Wareneingangsscheinen und den Auftragsbestätigungen und von wem verglichen werden?	unbedeutend <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	übliches Verfahren Wareneingangskontrolle im Lager durch Abgleich mit Lieferschein Rechnungsprüfung im Einkauf und Zahlungsfreigabe Vorkontierung bereits bei Bestellung Übergabe des Vorgangs an die FiBu	Einsichtnahme in Rechnungen Wareneingangsstempel vorhanden und abgezeichnet Abzeichnung Rechnungen durch Einkauf

Prüfungshandlungen	Risikobeurteilung	Aufbauprüfung	Funktionstest
Ist sichergestellt, dass die Eingangsrechnungen in einem Rechnungseingangsbuch erfasst werden?	unbedeutend <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	programmtechnisch sichergestellt	
Ist sichergestellt, dass mindestens einmal jährlich eine körperliche Bestandsaufnahme erfolgt? Ausnahmen (bitte im Einzelnen angeben)?	unbedeutend <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/>	Stichtagsinventur	Inventurbeobachtung

#### Ergebnis für das Prüfungsziel: Vollständigkeit

Die Beurteilung der einzelnen Fragen führt insgesamt zu dem folgenden - mathematisch ermittelten - inhärenten Risiko für das Prüffeld und daraus resultierend zu der folgenden Einschätzung:

**Risikoprozentsatz: 3,00 %**

#### Folge:

Die Auswirkungen dieser Ergebnisse zeigen sich

- in der Höhe des Fehlerrisikos auf der Prüffeldebene (Kombination aus inhärentem und Kontrollrisiko) sowie
- in der weiteren Folge in dem daraus resultierenden Umfang von Einzelfallprüfungen.

Ordnerablage: AP I

bearbeitet von: Florian Hermann

27.09.2018 fertig bearbeitet ☒